



PRESSEMITTEILUNG

Bürgermeister von Lampedusa fordert anlässlich des Weihnachtsfestes ein Umdenken in der Migrationspolitik

Frankfurt / Lampedusa, 16.12.2013 – Anlässlich der Gründung der proeuropäischen Initiative YOUROPEAN auf Lampedusa hat der Bürgermeister der Mittelmeerinsel, Damiano Sferlazzo, zu einem Umdenken in der EU-Migrationspolitik aufgerufen. Besonders vor dem Hintergrund des bevorstehenden Weihnachtsfestes müssten die politischen Entscheidungsträger ihrer Verantwortung gerecht werden und die bisherige Praxis im Umgang mit Migranten überdenken, so Sferlazzo. Den symbolischen Rahmen für seinen Appell bildete eine künstlerische Installation mit 150 Globen, die von dem Künstler und YOUROPEAN-Mitbegründer Mathias Wilvonseder mit Bürgern und Migranten im Schiffsfriedhof von Lampedusa vorgenommen wurde. Anfang Oktober waren bei einem Schiffsunglück vor der zu Italien gehörenden Insel mehr als 300 Menschen ums Leben gekommen.

Sferlazzo appellierte weiterhin, die Mittel der Flüchtlingspolitik für die Integration von Migranten und nicht für die Abschottung Europas einzusetzen. Eine zeitgemäße und menschliche Integrationspolitik dürfe nicht aus bürokratischen Verfahren zum Abweisen und Ausgrenzen bestehen. Vielmehr müssten die Grundlagen dafür geschaffen werden, um Migranten in die europäische Gesellschaft zu integrieren und sie durch zielgerichtete Aus- und Weiterbildung an den Arbeitsmarkt heranzuführen. Nicht zuletzt forderte der Bürgermeister die Abschaffung von Gesetzen und Richtlinien, welche die Rettung von Flüchtlingen verhindern oder gar verbieten.

„Die Politiker Europas sollten sich in diesen Tagen an die Weihnachtsgeschichte erinnern. Diese lehrt uns, Menschen auf der Suche nach einer Bleibe nicht als Bürde, sondern als Bereicherung für unsere Gesellschaft zu sehen“, sagte Sferlazzo.

Mit der symbolkräftigen Aktion auf Lampedusa verfolgte YOUROPEAN das Ziel, ein Zeichen für den offeneren Umgang mit Migranten zu setzen, die sich in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft auf den gefährlichen Weg nach Europa begeben. In Übereinstimmung mit dem Bürgermeister Lampedusas, ist der neu gegründete Verein YOUROPEAN davon überzeugt, dass die Europäische Union ihre Tore für Migranten öffnen muss, um ihrer humanitären Verantwortung gerecht zu werden. „Die Offenheit gegenüber Migranten kommt aber auch unseren eigenen Interessen zu Gute. Europa ist längst ein Kontinent der Einwanderung geworden und aufgrund der immer stärker zurückgehenden Geburtenraten künftig noch mehr auf Zuwanderer angewiesen“, ergänzen Dr. Klaus Moessle und Bodo Bimboese, beide Gründer von YOUROPEAN.



Pressekontakt:

YOUROPEAN

Bodo Bimboese

Hanauer Landstraße 196 a

D-60314 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 - 71 04 880-10

Fax: +49 69 - 71 04 880-79

Mobil: +49 172 - 6911969

Bodo.bimboese@markenzeichen.eu

Über YOUROPEAN:

YOUROPEAN ist eine gemeinnützige Initiative europäischer Bürger. Der im Dezember 2013 gegründete Verein bekennt sich zur Idee der europäischen Einigung und setzt sich dafür ein, den Dialog über das friedliche, kulturell bereichernde und wirtschaftliche Zusammenleben in Europa weiter voran zu treiben. Mittels verschiedenster Aktionen in der Öffentlichkeit weist YOUROPEAN auf die Vielfalt Europas und seiner Bürger hin und ruft zu Offenheit und Toleranz gegenüber dem Rest der Welt auf. YOUROPEAN möchte die Begeisterung für Europa wecken und das Bewusstsein dafür schaffen, dass die europäischen Bürger die Herausforderungen der Zukunft nur gemeinsam bewältigen können.